

grenzüberschreitender Organisationsstrukturen zurückzustellen. Dies gilt in gleicher Weise für diejenigen kommunalen Gebietskörperschaften, die - glücklicherweise immer seltener - durch übertriebenes „Kirchturmdenken“ sachlich notwendige Kooperationen blockieren. Nur durch die Bereitschaft aller Beteiligten zu konsensualen sachorientierten Lösungen können dauerhaft lebensfähige Formen der Zusammenarbeit entstehen. Daß letztere angesichts des zunehmenden Bedeutungsverlustes der Staatsgrenzen in Europa eines Tages eher als Normalität denn als Ausnahme wahrgenommen werden, bleibt zu hoffen.